

Gefährdungen



- Unzureichende Arbeitsorganisation
- Undefinierte Handlungsabläufe
- Unübersichtliche Gesamtsituation
- Psychische und physische Überlastung
- Mangelhafte / fehlende Ausrüstung / fehlende PSA
- Gefahr durch den Einsatz von Gefahrstoffen
- Infektionsgefahr durch hochansteckenden viralen Erreger
- Spritzgefahr bei der Entnahme von Desinfektionsmittel
- Fremdgefährdung durch nicht Einhaltung von Hygieneregeln
- Infektionsgefahr durch kontaminierte Oberflächen und Arbeitsmittel
- Menschenansammlungen und Abstände zueinander
- Infektionsgefahr durch getragene kontaminierte PSA



Schutzmaßnahmen



- Persönliche Schutzausrüstung vorschriftsmäßig benutzen
- Unterweisungen durchführen, Arbeiten nur durch unterwiesenes Personal
- Keine Gefährdung der eigenen Sicherheit oder unbeteiligter Dritter
- Ruhe bewahren!
- Klare Anweisungen geben /Verantwortlichkeiten klar definieren
- Beachtung der Hygieneregeln des Robert Koch Institutes (RKI)
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen
- Desinfektionsmittel benutzen
- Niesen und husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch
- Berührungen mit anderen Menschen vermeiden
- Genügend Abstand zu anderen Menschen halten
- Mahlzeiten möglichst allein einnehmen
- Finger / Hände vom Gesicht fern halten
- Regelmäßiges Lüften der Räume
- Möglichst keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen
- Vermeidung von Menschenansammlungen
- Verzicht auf Reisen
- Kommunizieren Sie wenn möglich über das Telefon, Chats und/oder E-Mail
- Informieren Sie sich regelmäßig auf seriösen Internetseiten (siehe „Verhalten im Infektionsverdacht“)
- Unnötige Kontakte unterbinden
- Nutzen Sie, wenn möglich, Home Office



Wichtigste Regeln



unterbinden Sie körperlichen Kontakt



Desinfizieren Sie regelmäßig ihre Hände

Waschen Sie sich regelmäßig und gründlich (min. 20 Sek.) die Hände und halten Sie diese vom Gesicht fern

**Halten Sie zu anderen Menschen genügend Abstand
(min. 1,5 besser 2 m)**

Verhalten bei Infektionsverdacht

Ruhe bewahren

Anruf statt Wartezimmer!

1. Informationen einholen

www.infektionsschutz.de
www.bundesgesundheitsministerium.de
www.zusammengegencorona.de
www.rki.de

2. Infektionsverdacht melden ärztlicher Bereitschaftsdienst



Tel. 116117

3. Kontakt zu positiv getesteten Person

Beim zuständigen Gesundheitsamt melden und deren Empfehlungen Folge leisten.

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen ist immer
die 112 zu wählen!**